Detailansicht des Registereintrags

Institut für konservative Wirtschaftspolitik (IKW)

Aktuell seit 03.11.2026 13:33:16

Unternehmergesellschaft (UG) (haftungsbeschränkt)

Registernummer:	R008307
Ersteintrag:	03.11.2026
Letzte Änderung:	–
Letzte Jahresaktualisierung:	–
Tätigkeitskategorie:	Wissenschaft, Hochschule oder Forschungseinrichtung
Kontaktdaten:	Adresse: Painbreitenstr. 8 Painbreitenstr. 8 82031 Grünwald Deutschland Telefonnummer: +4917657745610 E-Mail-Adressen: info@institutkw.de Webseiten: https://institutkw.de/

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):
Geschäftsjahr: 09/25 bis 12/25
Keine Finanzierungsquelle

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:
Geschäftsjahr: 09/25 bis 12/25
0 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:
Geschäftsjahr: 09/25 bis 12/25
0,00

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Christopher Kofner**
   Funktion: Geschäftsführer

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (1):

1. **Christopher Kofner**

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (120):
Arbeitsmarkt; Außenpolitik; Auswärtige Kultur- und Bildungspolitik; Internationale Beziehungen; Sonstiges im Bereich "Außenpolitik und internationale Beziehungen"; Außenwirtschaft; Berufliche Bildung; Hochschulbildung; Schulische Bildung; Vorschulische Bildung; Sonstiges im Bereich "Bildung und Erziehung"; Gewährleistung gleichwertiger Lebensverhältnisse; Sonstiges im Bereich "Deutsche Einheit"; Allgemeine Energiepolitik; Atomenergie; Energienetze; Erneuerbare Energien; Fossile Energien; Sonstiges im Bereich "Energie"; Entwicklungspolitik; EU-Binnenmarkt; EU-Gesetzgebung; Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik der EU; Institutionelle Fragen der EU; Polizeiliche und justizielle Zusammenarbeit in der EU; Sonstiges im Bereich "Europapolitik und Europäische Union"; Diversitätspolitik; Familienpolitik; Geschlechterpolitik; Kinder- und Jugendpolitik; Religion/Weltanschauung; Seniorenpolitik; Sonstiges im Bereich "Gesellschaftspolitik und soziale Gruppen"; Arzneimittel; Gesundheitsförderung; Gesundheitsversorgung; Pflege; Sonstiges im Bereich "Gesundheit"; Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe; Cybersicherheit; Extremismusbekämpfung; Kriminalitätsbekämpfung; Terrorismusbekämpfung; Sonstiges im Bereich "Innere Sicherheit"; Kultur; Fischerei/Aquakultur; Land- und Forstwirtschaft; Lebensmittelsicherheit; Lebens- und Genussmittelindustrie; Sonstiges im Bereich "Landwirtschaft und Ernährung"; Datenschutz und Informationssicherheit; Digitalisierung; Internetpolitik; Kommunikations- und Informationstechnik; Massenmedien; Meinungs- und Pressefreiheit; Werbung; Sonstiges im Bereich "Medien, Kommunikation und Informationstechnik"; Asyl und Flüchtlingsschutz; Ausländer- und Aufenthaltsrecht; Integration; Migration; Sonstiges im Bereich "Migration, Flüchtlingspolitik und Integration"; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben; Politisches Leben, Parteien; Bauwesen und Bauwirtschaft; Ländlicher Raum; Stadtentwicklung; Wohnen; Sonstiges im Bereich "Raumordnung, Bau- und Wohnungswesen"; Öffentliches Recht; Rechtspolitik; Zivilrecht; Sonstiges im Bereich "Recht"; Arbeitslosenversicherung; Grundsicherung; Krankenversicherung; Pflegeversicherung; Rente /Alterssicherung; Unfallversicherung; Sonstiges im Bereich "Soziale Sicherung"; Breitensport; Profisport; Tourismus; Sonstiges im Bereich "Sport, Freizeit und Tourismus"; Öffentlicher Dienst und öffentliche Verwaltung; Staatsorganisation; Verwaltungstransparenz/Open Government; Sonstiges im Bereich "Staat und Verwaltung"; Artenschutz/Biodiversität; Immissionsschutz; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Tierschutz; Sonstiges im Bereich "Umwelt"; Güterverkehr; Luft- und Raumfahrt; Personenverkehr; Schienenverkehr; Schifffahrt; Straßenverkehr; Verkehrsinfrastruktur; Verkehrspolitik; Sonstiges im Bereich "Verkehr"; Bundeswehrangelegenheiten; Rüstungsangelegenheiten; Verteidigungspolitik; Sonstiges im Bereich

"Verteidigung"; Automobilwirtschaft; Bank- und Finanzwesen; E-Commerce; Handel und Dienstleistungen; Handwerk; Industriepolitik; Kleine und mittlere Unternehmen; Verbraucherschutz; Versicherungswesen; Wettbewerbsrecht; Sonstiges im Bereich "Wirtschaft"; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:
Das Institut für konservative Wirtschaftspolitik (IKW) ist ein unabhängiges, konservatives, freiheitliches und ordnungspolitisch ausgerichtetes wirtschaftspolitisches Forschungs- und Beratungsinstitut mit Sitz in Grünwald bei München. Es analysiert wirtschaftliche, finanz- und gesellschaftspolitische Fragestellungen auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene. Ziel der Interessenvertretung ist es, wissenschaftliche Erkenntnisse und wirtschaftspolitische Handlungsempfehlungen aus rechtskonservativer, freiheitlicher und marktwirtschaftlicher Perspektive in politische Entscheidungs- und Gesetzgebungsprozesse einzubringen.

Das Selbstverständnis des Instituts gründet auf der Sozialen Marktwirtschaft, dem deutschen Ordoliberalismus, der Freiburger Schule sowie liberaler und konservativer Wirtschaftsphilosophie. Weitere Bezugspunkte sind die Österreichische Schule der Nationalökonomie, die Deutsche Historische Schule der Nationalökonomie, die institutionelle Ökonomik, die Public-Choice-Theorie sowie konservative staats-, kultur- und gesellschaftsphilosophische Denkansätze des frühen 20. Jahrhunderts zu nationaler Souveränität, historischer Kontinuität und gesellschaftlicher Ordnung. Im Mittelpunkt stehen Freiheit, Privateigentum, Wettbewerb, Eigenverantwortung, Subsidiarität und Rechtsstaatlichkeit ebenso wie Familie, Tradition, Religion, kulturelle Identität, Heimat, Nation und Volk, gesellschaftlicher Zusammenhalt sowie eine stabile Geld- und Finanzordnung. Das Institut vertritt das Leitbild eines souveränen, handlungsfähigen, aber in seinen wirtschaftlichen Eingriffen begrenzten Staates und bekennt sich ausdrücklich zu den Grundwerten und Prinzipien der freiheitlichen demokratischen Grundordnung des Grundgesetzes.

Die Interessenvertretung erfolgt durch die Erarbeitung und Veröffentlichung wissenschaftlicher Studien, Gutachten, Analysen, Positionspapiere und Stellungnahmen zu bestehenden und geplanten Gesetzen und Regulierungsmaßnahmen. Untersucht werden insbesondere deren Auswirkungen auf Unternehmen, Haushalte, öffentliche Finanzen, Investitionen, Wettbewerbsfähigkeit, wirtschaftliche Souveränität und Wohlstand.

Thematische Schwerpunkte sind Wirtschafts- und Industriepolitik, Finanz- und Steuerpolitik, Geld- und Währungspolitik, Energiepolitik, Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik, Digitalisierung, Bürokratieabbau, Außenwirtschaft sowie europäische Wirtschafts- und Regulierungspolitik. Besondere Aufmerksamkeit gilt dem Abbau von Bürokratie und Abgaben, der Sicherung marktwirtschaftlichen Wettbewerbs, der Stärkung des Wirtschaftsstandorts Deutschland und der Wahrung nationaler Gestaltungsspielräume.

Das IKW beabsichtigt, eigeninitiativ Stellungnahmen zu Gesetzentwürfen, Referentenentwürfen, parlamentarischen Initiativen und weiteren Regelungsvorhaben auf Bundes- und EU-Ebene zu erstellen und diese Bundestagsabgeordneten, parlamentarischen Ausschüssen, Fraktionen, Bundesministerien und weiteren politischen Entscheidungsträgern zu übermitteln.

Weitere Formen der Interessenvertretung sind der fachliche Austausch mit Abgeordneten und Regierungsvertretern, die Teilnahme an Fachgesprächen, Anhörungen und parlamentarischen Veranstaltungen sowie die Organisation wissenschaftlicher Diskussionsveranstaltungen, Fachkonferenzen und wirtschaftspolitischer Gesprächsformate.

Das Institut verfügt über ein interdisziplinäres Expertennetzwerk aus Wissenschaftlern, Ökonomen und weiteren Fachleuten konservativer, freiheitlicher und marktwirtschaftlicher Denkschulen. Seine Erkenntnisse verbreitet es durch Publikationen, Veranstaltungen und den Dialog mit Politik und Fachöffentlichkeit.

Die Interessenvertretung wird unmittelbar durch den Geschäftsführer ausgeübt und dient der wissenschaftlichen Begleitung politischer Entscheidungsprozesse zur Förderung einer freiheitlichen, souveränen und wettbewerbsfähigen Wirtschaftsordnung.

Konkrete Regelungsvorhaben (0)

Die Interessenvertretung bezieht sich aktuell nicht auf die konkrete Änderung bestehender oder den Erlass neuer Gesetze oder Verordnungen.

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 09/25 bis 12/25

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 09/25 bis 12/25

Gesamtsumme:
1 bis 10.000 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 09/25 bis 12/25

Gesamtsumme:
0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Keine Angabe, da noch kein Geschäftsjahr abgeschlossen wurde.